

Winter- programm 1992/93

mit
Preisrätzel

Ski - Club
Vilsbiburg



Die Ideallinie zum Erfolg.

Skirennen werden durch Hundertstelsekunden entschieden. Zu solchen Geschwindigkeiten gehören schon Mut, Standfestigkeit und schnelle Reaktionen. Nur wer die Ideallinie fährt, hat Siegchancen.

Damit Ihr Geld auf der Ideallinie bleibt, sollten Sie mit Ihrem Geldberater bei uns sprechen.



Sparkasse Vilsbiburg

mit Stadtweigstelle Schachten und Geschäftsstellen in Aich, Altfraunhofen, Frontenhausen, Geisenhausen, Gerzen und Velden

Liebe Clubmitglieder



Mit Stolz können wir auf eine erfolgreiche Skisaison 1991/92 zurückblicken. Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatte unser Rennteam, das auch im vergangenen Winter wieder beachtliche sportliche Leistungen zeigte. Ganz

besonders freut es mich, daß uns Frau Holle endlich einmal einen schneereichen Winter schenkte, so daß alle Programmpunkte wie geplant durchgeführt werden konnten: So war es unserem Fahrtenkoordinator Werner Maierholzner möglich, alle Skifahrten unvergleichbar kostengünstig abzuhalten.

Auch die Skikurse profitierten vom Schnee: Ca. 80 Teilnehmer wurden erfolgreich von unserem qualifizierten Lehrteam in den Skisport eingewiesen.

Franz Rosinger wird sicherlich auch heuer wieder alles tun, um klein und groß, alt und jung auf den Winter 1992/93 vorzubereiten.

Gleiches gilt für unsere Skigymnastik, bei der Sie sich, liebe Mitglieder, den konditionellen Schliff für die kommende Saison verpassen lassen sollten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Skigymnastikteam, dem Arbeits- und Skilehrerteam für ihre aufopferungsvolle Arbeit bedanken und sie gleichzeitig bitten, sich auch heuer wieder für den Ski-Club einzusetzen.

Nicht vergessen werden dürfen alle Spender und inserierenden Firmen, die das Erscheinen unseres Programmheftes erst ermöglichen und die Arbeit im Club erheblich erleichtern. Freuen wir uns also auf eine erfolgreiche Ski-Saison 1992/93.

Wendelin Ecker

Wendelin Ecker

Inhalt

Seite

Reportagen

Skisport am Umweltpranger	4
Wandlungen eines Sports	8
Von einem Quadratlethen	14
Besuch im Atomkraftwerk	36

Nachrichten

Sommer-Jugendtraining	11
Stadtlauf 1992	13
Volleyball-Stadtmeisterschaft	15
München-Marathon	16
Fußball-Turnier	16
Neuer Transit-Bus	22
Alpine Stadtmeisterschaft	26

Veranstaltungen

Flohmarkt und Trampolinshow	7
Skigymnastik	18
Tagesfahrten mit dem Bus	19
Skisafari in Pfunds	23
Skikurse	24
Fasching	29

Und sonst noch

Skiclub-Preisrätsel	28
Klatsch und Tratsch	31

Der Veranstaltungskalender befindet sich wie immer auf den Mittelseiten zum Herausnehmen.

Impressum:

Winterprogramm für die Saison 1992/93

Herausgeber: Skiclub Vilsbiburg
Wendelin Ecker, Ahornweg 9, 8313 Vilsbiburg

Redaktion:

Wendelin Ecker, Jürgen Meyer, Franz Rosinger, Sebastian Schweiger, Georg Soller

Anzeigen: Werner Maierholzner

Druck: Gebr. Geiselberger, Vilsbiburg
Auflage 1300

Skisport am Umweltpranger

Skitourismus: Funktionierende Ökomodelle gesucht



Im Grunde ist es eine ökologische Binsenweisheit: Wenn sich irgendeine Population unnatürlich stark ausbreitet, bleibt die Natur zurück. Wenn also an schönen Winterwochenenden sehr viele Leute auf die verschneiten Hänge ziehen, dann hinterläßt dies nachhaltig seine Spuren in der Gebirgslandschaft.

Dabei ist vordergründig nicht der Müll gemeint, sondern bauliche Veränderungen. Denn viele Leute brauchen viele Hotelzimmer, viele Parkplätze, viele Lifte und vieles andere mehr. Solange der Skisport auf eine verhältnismäßig kleine Gruppe von Ski-

läufern begrenzt war, war er eigentlich unproblematisch.

Andererseits wird inzwischen auch den vom Skisport lebenden Gruppen klar, daß eine weitere Ausbreitung auf Kosten der Natur und der Landschaft nicht mehr sinnvoll sein kann. Denn die Suche nach möglichst unberührter Natur wird immer weiter gehen und sogar in die letzten Winkel der Erde vordringen – wenn die Ursache nicht zur Kenntnis genommen wird. Unberührte Landschaft ist nämlich ein Traum von fast allen Menschen, die Suche danach ist folglich eine Massenbewegung.

Fit mit Müsli aus dem

Mühlen-Laden

So gesehen müssen Touristik-Unternehmen, Fremdenverkehrsverbände und – in einer Art beratender Funktion – auch der Skiverband Lösungen entwickeln, wie rentabler Tourismus und die Natur in Einklang gebracht werden können. Schon heute wird es keinem Lift-Unternehmen mehr einfallen, sich die Pisten bedarfsgerecht zusammenzuschieben, hinderliche Steine herauszupflügen und ähnliche Umwelt-Sünden mehr zu begehen. Eine Aufgabe der nächsten Zeit wird sein, Schwachpunkte zu sanieren und ökologisch bedenkliche Skigebiete genau zu untersuchen.

Mit seinem Umweltplan 2000 hat der DSV bereits modellhafte Checkverfahren bei den Skigebieten Nebelhorn und Fellhorn angewendet. Bei diesem Unterfangen darf man natürlich nicht eine menschenleere Natur einseitig im Auge haben.

Es darf keinesfalls vergessen werden, daß die Bergbauern heute schon von den Erträgen der Landwirtschaft allein nicht mehr leben können. Da der Fremdenverkehr auf die landwirtschaftliche Pflege der Landschaft und die Walderhaltung angewiesen ist, trifft es sich gut, daß die Landwirtschaft durch den Fremdenverkehr profitiert.

Es muß auch den Fremdenverkehrsverbänden aufgegangen sein, daß der moderne Freizeitsuchende keine großstädtischen Lösungen sucht, sondern die Idylle – natürlich mit möglichst viel Komfort. Da müssen Kompromisse gefunden werden.

Andererseits kann es keine Lösung sein, in den Schulen aus Umweltgründen keine organisierten Skifreizeiten mehr anzubieten. Wo käme man hin, wenn die jungen Leute von allem Problematischen ferngehalten würden. Besser ist es doch, sie zu lehren, wie man verantwortungsbewußt damit umgeht.

For your eyes only.



+



=



swatch[®]
e y e s

DIE NEUE SONNENBRILLE ZUM ANCLIPSEN UND AUSFLIPPEN. FÜR DM 80,-* INCLUSIVE ETUI. JETZT ERHÄLTlich BEI:

Optic-Contactlinsen
Aschenbrenner
8313 Vilsbiburg
Obere Stadt 29 Tel. 08741/7013

*) unverbindliche Preisangebung



...stark im Service!

Autohaus Ostermaier



8313 VILSBIBURG, Landshuter Str. 9, Tel. 08741/581

Skiflohmarkt und Trampolinshow

Am Stadtplatz Skischuhe und -bekleidung zu Minimalpreisen



Fast schon zur festen Einrichtung wird der Skiflohmarkt des Ski-Clubs am 7. November am Stadtplatz in Vilsbiburg in Zusammenarbeit mit dem Werbe- und Förderverein. Dieser hat heuer eine Trampolinshow verpflichtet.

Die drei Engländer aus München, David Pittaway, Stewart Matthews und Paul Luxon sind internationale Spitzenklasse auf dem Trampolin und erreichten insgesamt sechs Weltmeistertitel, fünf Europameistertitel und 15 britische Meistertitel.

Das Programm der drei Engländer ist eine Mischung aus Können und absoluter Höchstleistung. Sie haben sich die Matte, ein sehr widerspenstiges Sportgerät, vollkommen untertan gemacht und nutzen ihre Perfektion zu einem Festival der Luftsprünge. Ihre witzigen Kommentare würzen diesen

Auftritt zu einem wahren Schmaus. Lassen wir uns überraschen.

Beim Skiflohmarkt gibt es ein gewohnt, breitgefächertes Angebot aus Skiern, Skischuhen und -bekleidung. Experten des Vereins helfen und beraten gerne bei der Auswahl.

Für das angelieferte Material übernimmt der Ski-Club keinerlei Haftung und empfiehlt deshalb, die erworbenen Geräte vom Fachhandel überprüfen zu lassen. Für entwendete Waren wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

Annahme der Waren vom 3. bis 6. November, jeweils von 16 bis 18 Uhr im Hof der Raiffeisenbank Vilsbiburg. Abrechnung und Abholung nicht verkaufter Sachen ist am Samstag um 17 Uhr am Stadtplatz. ●



mareis

Skifahren – Wandlungen eines Sports

100 Jahre Skitechnik – 40 Jahre Interskikongresse

Vor 100 Jahren, 1891, erschien die deutsche Übersetzung „Auf Schneeschuhen durch Grönland“ von F. Nansen. Für nahezu alle Skipioniere vor allem im deutschsprachigen Alpenraum war dieses Buch Anlaß zu ersten Versuchen, die

Eine Betrachtung von Franz Rosinger

Ski als Fortbewegungsmittel im Schnee zu erproben. Vor 40 Jahren, 1951, fand der erste Internationale Skilehrerkongreß in Zürs statt. Die norwegische Skitechnik vor 100 Jahren war eine Lauftechnik. Die Leistungen waren bereits damals beachtlich: 4 Std. 26 Min. im 50-Kilometer-Skilanglauf und 19,50 m im Skispringen. Beim Abfahren benutzte man einen Einstock (schulterhohe Alpenstange) als Bremshilfe. Im Gelände



beim Abfahren und Ausweichen vor Hindernissen wurde der Telemark praktiziert, den Christiania beherrschten aus

Mühlen-Laden

Naturkost und Getreideprodukte frisch aus der Mühle!

- frisches Müsli
- Weizen- und Roggenmehl von höchster Qualität
- Vollkornnudeln
- Vollkornmehl, täglich frisch gemahlen
- Früchte und Kräutertee in großer Auswahl
- Sonnenblumenkerne, Grünkern, Buchweizen u.v.m.
- Trockenfrüchte und Nüsse

M. Wackerbauer

Kindlmühle – 8313 Vilsbiburg, Tel. 08741/4559, Fax 08741/2169

den Überlieferungen nur wenige. Kurz vor der Jahrhundertwende erfand HUITFELDT die Metallhaken-Bindung. 1881 gründete VETLESEN BREKE in Christiania wohl die erste Skischule der Welt. Die mitteleuropäischen Skipioniere waren: Wilhelm PAULKE, Max KLEINOSCHEK, Mathias ZDARSKY, Wilhelm von ARLT, Christoph ISELIN, Henri DUHAMEL und der Italiener Adolfo KIND. ZDARSKY erfand den „Alpinski“ mit Metallplattenbindung und einer Bambusstange als mannshohen Skistock. 1896 im November erschien ZDARSKYs Alpine Skilauf-Technik, das erste Skilehrbuch!!

1905 erschien eine weitere Auflage. Hierin wird erstmals die Verwendung von „2 Stöcken“ empfohlen. Um 1910 ändern sich in entscheidenden Punkten die Skilehrgesetze. SOMMERVILLE, RICKMERS und RICHARDSON entscheiden sich für die Belastung des ausgestemmtten Skis. Vor allem der Stemmbogen und

der Telemark werden mit ausgeprägter Außenskielastung gefahren. Für den Christiania empfehlen die Autoren, die Beine eng aneinander zu pressen und beide Ski gleichzeitig zu belasten.

Bei Vivian CAULFEILD (1910) taucht hier ein Schwung mit „Verwindung“ auf, der „jerked christiania swing“ (ruckartiger Christiania). CAULFEILD betont, daß der Schwung ausgelöst wird durch ein plötzliches Verdrehen (twisting) des Körpers in der Taille. Mit der eigentlichen Gegenrotation vorausgehenden Oberkörperdrehung führte CAULFEILD die Ausholbewegung in den Skiunterericht ein.

1912 begann LUTHER die kaum übersehbare Reihe seiner Buchveröffentlichungen zur Skitechnik. Er stellte eindeutig den Belastungswechsel in der Stemm- und Pflugstellung als Ursache für die Richtungsänderungen in den Mittelpunkt seiner Skilehre und er erkannte auch am deutlichsten den methodischen

Skitechnik – Wandlungen eines Sports

Zusammenhang zwischen Stemmfahren, Stembogen, Stemmchristiana und reinem Christiania, d. h. er entwickelte eines aus dem anderen. In der weiteren Entwicklung wird ZDARSKYs Bogentechnik etwas schwierig durchschaubar. Einige „Bewegungsgesetze“ hat er ins Gegenteil verkehrt und hat somit die „Lilienfelder Skifahrtechnik“ verlassen, woraus man nur schließen kann, daß sie sich in der Praxis nicht bewährt hat.

Der militärische Skilauf begann schon vor der Jahrhundertwende. In ihm wurde die Möglichkeit gesehen, die winterliche Kriegsführung zu verbessern. Als im Auftrag des Königlich Bayerischen Kriegsministeriums die von LUTHER 1915 verfaßte „Ausbildung im Schneelauf“ 1918

unverändert in den Schneelaufkurs und Gebirgskurs eingeführt wurde, war dies der erste offizielle Lehrplan des Deutschen Skiverbandes (wurde auch von Österreich übernommen). Dieser Lehrplan galt bis 1928. Die Reihe wird fortgesetzt.



Sommer-Jugendtraining Kaprun 1992 Trainingslager ohne Gletscherskifahren ein Erfolg

Das Sommerjugendtraining ohne Schnee... ja geht denn das??? Ja das geht. Zwölf Skiclub-Rennfahrer trainierten mit dem Mountainbike, schwammen, liefen, bergwanderten im August rund um Zell am See. Höhepunkte dieser Trainingstage waren die Fahrt auf den Glockner – ein Teil fuhr mit dem Rad rauf – und eine Bergtour auf die Schmittenhöhe. Die Teilnehmer waren begeistert.

Die jahrelangen Überlegungen der Skiclub-Verantwortlichen, das Gletscherskifahren im Sommer einzu-

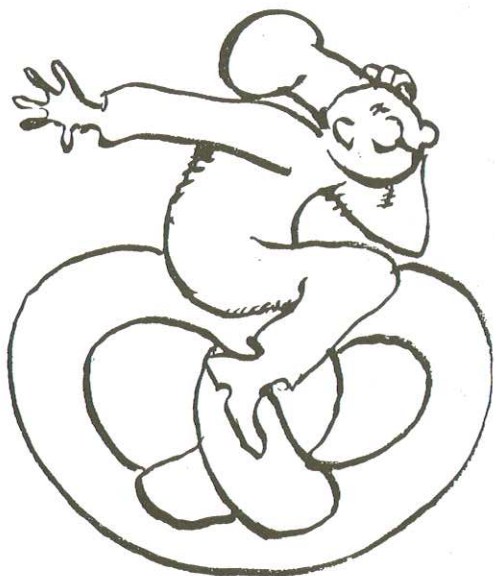
schränken, entwickelte sich zu einem vollen Erfolg für die Rennläufer und den Verein. ●



sport & mode **Lehrmann**
8313 VILSBIBURG
STADTPLATZ

... ein voller
programm

... für Ihr
winter sport
vergnügen



Bäckerei - Konditorei
 Engelbert Fess
 Landshuter Str. 8
 8313 Vilsbiburg
 Tel. 08741/6174



**Ihr Partner für
 Büro- und Informationstechnik**

Kundendienst

- Olympia
- Triumph Adler
- Brother
- Canon

andré Werbeagentur ☎ 09 41 / 6 20 86



Otto Stoß Vilsbiburg

Stadtplatz 30 · ☎ 0 87 41 / 45 57

Stadtlauf

Zum erstenmal veranstaltete der Förder- und Werbeverein mit dem CSU-Arbeitskreis „Sport und Freizeit“ beim Stadtfest einen Stadtlauf. Die Zeitnahme wurde vom Ski-Club übernommen. Sie lag in den bewährten Händen von Georg Blaim und Peter Dengler.

Mit 139 Teilnehmern waren die Läufe insgesamt recht gut besucht. Die Strecke führte vom Stadtplatz zur Veldener Straße und von dort aus am Schwimmbad vorbei, am neuen Radweg neben der Vils zurück zur Oberen Stadt und wieder zum Stadtplatz.

Die Kinder liefen 1 km, Jugendliche 2,5 km, Freizeitläufer 5 km, der Hauptlauf ging über 10 km.

Bei den Damen belegten über 10 km Gabi Mayerhofer und Anneliese Wachinger fordernde Plätze. Stephan Wagner siegte in seiner Altersklasse über 10 km. Thorsten Geier schlug sich bei den Jugendlichen beachtlich.



WHEELER

MOUNTAIN BIKES • TREKKING BIKES • RACING BIKES



**IHR SPEZIALIST
 FÜR
 RENN RAD
 UND
 MOUNTAIN-
 BIKE
 rad+
 sport
 bauer**

8313 Vilsbiburg
 Frontenhausener Str. 44
 Tel. 08741 / 3627

Von einem Quadrathleten...

Persönliche Eindrücke während einer sportlichen Herausforderung

12. Juli, 7.30 Uhr. Ich treffe mich mit Lilly, Sylvana, Stefan, Toni, Klaus und Franz am Festplatz. Zuvor hab ich bereits mein Rennrad auf dem Auto verstaut, meine Badehose und meine Laufschuhe eingepackt. Richtig, wir fahren zum viertenmal nach Eggenfelden zum Quadrathon.

Gegen 8 Uhr herrscht bereits reges Treiben im Sportstadion zu Eggenfelden. Beim Abholen der Startnummern und der Baumwolltaschen, in der später unsere Schwimmsachen zum Sportstadion zurückgebracht werden, kommt bereits eine gewisse Wettkampfnervosität auf.

„Hallo, Du bist auch wieder hier, wie geht's, heuer pack ich Dich!“ Man lernt sich kennen und trifft Bekannte. Schließlich bin ich ja auch zum viertenmal dabei. Es kribbelt jedes Jahr aufs neue. Wie ist mein derzeitiger

Leistungsstand? Kann ich mich heuer verbessern?

Endlich gehts los. 300 m Schwimmen im Freibad Eggenfelden. Wir werden in mehrere Startgruppen aufgeteilt. Ich zieh los, mit Brust. Der Kraulstil liegt mir nicht so. Trotzdem kann ich einige, welche neben mir kraulen, abhängen. Geschäft: Ab zur zweiten Disziplin. Raus aus dem Becken, die Treppe zur Wasserrutsche hoch und todesmutig stürze ich mich die 75 m lange Rutschbahn hinab. Im Laufschrift gehts zu meinen Radklamotten. Heuer zieh ich kein Unterhemd und keine Socken an: alles kostet Zeit.

Vor dem Bad steht mein Rad; jetzt gehts auf die 16-km-Radstrecke. Ich trete die ersten 4 bis 5 km auf einer Flachstrecke mit 35 km/h locker los. Nun wird's ernst. Es stehen drei Steigungen an. Runter aufs größte Ritzel.

Mann, ist das eine Schinderei! Jetzt überholt mich auch noch einer auf einem, ihm völlig zu kleinen Fahrrad. Das gibts doch nicht. An der dritten Steigung hol ich ihn wieder ein. Auf den letzten 5 km Flachstück bis ins Sportstadion Eggenfelden hab ich Rückenwind: Große Scheibe mit 38 bis 40 km/h.

Rein in die Wechselzone. Mein Rad wird mir hilfsbereit abgenommen, ich tausche die Rad-gegen die Laufschuhe. Ich versuch nun meinen Rhythmus zu finden. Es klappt aber nicht, ich bekomme Seitenstechen. Verdamm, warum mach ich das bloß? Aber ich häng mich rein, nur nicht aufgeben, die 4,5 km schaff ich.

Nach 57 Minuten lauf ich ins Sportstadion ein; einige die bereits im Ziel sind, klatschen und feuern mich an. Ein super Gefühl, ich hab geschafft, ich bin zufrieden mit mir, ich hab alles aus mir rausgeholt. Mir ist egal ob ich Erster oder Zwanzigster bin. Ich war dabei.
Sebastian Schweiger

Volleyball

Bereits zum zweiten Male hat eine Mannschaft des Ski-Clubs an der Volleyball-Stadionmeisterschaft teilgenommen. Auch dieses Jahr wurde die Veranstaltung des VSV wieder ein Erfolg für die Skifahrer.

Die beiden Stützen, Irmi Staimer und Lilly Spennlang, peitschten die Volleyballamateure des Skiclubs von Sieg zu Sieg (mit einigen Niederlagen).



Schandl

Tennis & Squash Center

8313 Achldorf/Vib. Tel.: 08741/49 24 Tägl. geöffnet: 8 - 23 Uhr

Sauna · Solarium · Pilspub · Cafe

HOLZ für alle Fälle

**Holzdecken
Parkettböden
Wandverkleidung**

●

Ein Haus voller Beispiele – ein Besuch wird Sie überzeugen.

Mo.-Fr. 7-12 u. 13-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

**Holzhandlung
Sägewerk**

Xaver Balk oHG
Veldener Straße 10
Telefon 08741/578
8313 Vilsbiburg

Ausdauersportler

Sonntag, 3. Mai, München-Marathon



Die Ausdauersportler unter den Skifahrern scheuten keine Mühe und Strapazen und nahmen anfangs des Jahres gleich 42,8 km Laufstrecke in Angriff. Toni Mareis, Dr. Stieß und Franz Rosinger belegten gute Plätze unter den 7000 Teilnehmern. Bei dieser Mammutveranstaltung packten auch die Damen an. Gabi Maierhofer und Anneliese Wachinger liefen die 10 000-m-Strecke.

Fußballturnier

Am 27. Juni fand in Vilsbiburg zum erstenmal das Head-Cup Fußballturnier statt. Fünf Vereine hatten sich hierzu eingefunden, um zu zeigen, daß Skifahrer auch mit dem Fußball umgehen können. Die Spielzeit betrug 2x15 Minuten, wobei jeder gegen jeden spielen mußte. Jedes Team hatte somit vier Spiele, was eine Spielzeit von 120 Minuten zur Folge hatte. Organisiert wurde das Turnier von Thomas Müller (SC Eggenfelden), Franz Rosinger und Heiner Wernthaler. Nach den Spielen traf man sich im Volksfest Vilsbiburg bei einigen Maß Bier. ●

Das Tiefkühlauto

Freigeparkte Autos sind drinnen so kalt wie draußen. Die Scheiben sind vereist, der Motor bockig. **Eberspächer** macht Schluß damit, sorgt für startwillige Fahrzeuge, sichere Rundumsicht, gesunde Wärme, modernen Automobilkomfort. Auch der Katalysator spricht bei vorgewärmtem Motor sofort an. Gut für die Umwelt!

ist passe'!

Wir sind autorisiert für Beratung, Verkauf, Einbau und Wartung.



Nürnberg

8313 VILSBIBURG Frontenhausener Str. 49 Telefon: 087 41/45 83

READY TO TAKE OFF!



SPORTIVE WERBUNG MÜNCHEN

Brandl

VILSBIBURG OBERE STADT



Ihr Partner in Sachen:
Video-Kamera



- Beratung/Verkauf
- Vorführung
- Kamerazubehör
- Service
- Kameraverleih

Unsere starken Marken:

SONY
Panasonic
GRUNDIG
TELEFUNKEN

 **Interfunk**

eigene Werkstätte
Herrnfeldnerstr. 34 1/2



ELEKTRO
HAMMER
AM STADTTOR IN VILSBIBURG · TEL. 08741 / 506 od. 507

**Skigymnastik –
Unbedingt!**

Natürlich ist es eine Sache, sich am Freitagabend nach einer Woche harter Arbeit in die Turnhallen des Gymnasiums zu schleppen und dort nach den Anweisungen einiger immer gut ausgeruhter Übungsleiter herumzuhüpfen.

Eine andere ist es aber, sich auf die kommende Skisaison zu freuen und die persönliche Fitneß zu steigern. Denn Verletzungen passieren vor allem jenen Leuten, deren Muskulatur schwach und deren Beweglichkeit gering ist.

Überraschenderweise ist auch die Skigymnastik in den letzten Jahren etwas ins Gerede gekommen, weil nämlich einige Übungen zu einseitig ausgelegt waren und die Gelenke stark beansprucht haben. Diese Erkenntnisse wurden aber inzwischen in neue Übungen umgesetzt.

Die Gymnastik des Skiclubs findet zu folgenden Zeiten statt:

Skigymnastik 1993	
Halle A (links)	
16.45–17.30 Uhr	für Kinder mit Kerstin Ehr.
17.30–18.30 Uhr	Erwachsenengymnastik mit Franz und Lilly.
18.30–19.15 Uhr	Allgemeingymnastik (etwas leichtere Gymnastik) mit Peter.
Halle B (rechts)	
17.30–18.15 Uhr	für Jugendliche mit Thomas.
18.15–19.00 Uhr	für sportl. Jugend u. Rennläufer mit Alex u. Anton.
19.00–20.00 Uhr	Erwachsenengymnastik mit Pep mit Heinz, Rudi und Stefan

Tagesfahrten zu den schönsten Schneelagen

Am Wochenende sind die Skiclub-Busse unterwegs

„Mit dem Bus in den Winter“ – unser Motto seit Jahren! Interessante Skigebiete, verbilligte Liftkarten, das gilt auch wieder für diesen Winter. Wir fahren nach Flachau, ins Schladminger Skigebiet, zum Hochkönig und zu vielen anderen schönen Gebieten.

Wir fahren immer! Aber es ist jetzt noch nicht möglich, festzulegen, wann welches Skigebiet angefahren wird. Wer zur Skisaison Genaueres wissen will, dem hilft nur ein Blick in die „Vilsbiburger Zeitung“.

Anmelden kann man sich bei Sport-Lehrmann, Stadtplatz, Sport-Maier, Am Bahndamm (Zufahrt über Seyboldsdorfer Straße), Rad + Sport Bauer, Frontenhausener Straße, indem man dort den Fahrpreis einzahl. – Sicher ist sicher! –



Mitgliederpreise: Kind 12 DM, Jugendliche 16 DM, Erwachsene 20 DM, Familienbeitrag 52 DM.



**Wir beraten Sie
Wir planen für Sie
Wir organisieren für Sie**

Gesellschaftsreisen - Firmenausflüge - Hobbyreisen - Kaffeefahrten - Seniorenfahrten
Gemütliche Wochenendausflüge - Schulausflüge und Vereinsfahrten - zu günstigen Preisen

Rufen Sie doch einmal bei uns an. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

HANS MAIER, omnibusunternehmen
8313 Vilsbiburg - Lichtenburger Straße 23, Telefon 70 03

- **Ski-Tagesfahrten**
- **Skikursanmeldungen**
- **Ski-Wochenfahrt**
- **Ski-Gymnastik**

Anmeldung bei: Sport Lehrmann Tel. 45 66
 Sport Maier Tel. 71 68
 Radsport Bauer Tel. 36 27
 bei obigen Sporthäusern
 Anmeldung bei: Werner Maierholzner
 Tel. 087 41 / 64 87

Weitere Auskünfte erteilen:

1. Vorstand: Wendelin Ecker Telefon 69 27
 oder 65 61
 2. Vorstand: Sebastian Schweiger Telefon 88 00
 Jugendleiter: Franz Rosinger Telefon 0 87 43 / 13 19

1992

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 1	So 1	Di 1
Fr 2 Beg. Ski-Gymnastik	Mo 2	Mi 2
Sa 3	Di 3 Annahme Ski-Flohm.	Do 3
So 4	Mi 4 Artikel - vom 3. 11. -	Fr 4 Ski-Gymnastik
Mo 5	Do 5 6. 11. von 16-18 Uhr	Sa 5 Nikolausmarkt
Di 6	Fr 6 Ski-Gymnastik	So 6
Mi 7	Sa 7 Ski-Flohmarkt	Mo 7
Do 8	So 8	Di 8
Fr 9 Ski-Gymnastik	Mo 9	Mi 9
Sa 10	Di 10	Do 10
So 11	Mi 11	Fr 11 Ski-Gymnastik
Mo 12	Do 12	Sa 12 Weihnachtsfeier
Di 13	Fr 13 Ski-Gymnastik	So 13 Tages-Skifahrt
Mi 14	Sa 14	Mo 14
Do 15	So 15	Di 15
Fr 16 Ski-Gymnastik	Mo 16	Mi 16
Sa 17	Di 17	Do 17
So 18	Mi 18	Fr 18 Ski-Gymnastik
Mo 19	Do 19	Sa 19
Di 20	Fr 20 Ski-Gymnastik	So 20 Tages-Skifahrt
Mi 21	Sa 21	Mo 21
Do 22	So 22	Di 22
Fr 23 Ski-Gymnastik	Mo 23	Mi 23
Sa 24 Ausbildung Hintertux	Di 24	Do 24
So 25 Ausbildung Hintertux	Mi 25	Fr 25
Mo 26	Do 26	Sa 26
Di 27	Fr 27 Ski-Gymnastik	So 27 Tages-Skifahrt
Mi 28	Sa 28	Mo 28
Do 29	So 29	Di 29
Fr 30 Jahreshauptverslg.	Mo 30	Mi 30
Sa 31		Do 31

1993

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
Fr 1	Mo 1	Mo 1
Sa 2 Beg. Jugendtrain./La	Di 2	Di 2
So 3 Tages-Skifahrt	Mi 3	Mi 3
Mo 4	Do 4	Do 4
Di 5	Fr 5 Ski-Gymnastik	Fr 5
Mi 6 Ende Jugendtrain/La	Sa 6 KRJR-Rennen	Sa 6 Head-Cup/SSV-Erg.
Do 7	So 7 Head-Cup/Tagesskif.	So 7 Tages-Skifahrt
Fr 8	Mo 8	Mo 8
Sa 9	Di 9	Di 9
So 10 Tages-Skifahrt	Mi 10	Mi 10
Mo 11	Do 11	Do 11
Di 12	Fr 12 Ski-Gymnastik	Fr 12
Mi 13	Sa 13	Sa 13 Beg. Wochenfahrt
Do 14	So 14 Stadtmeisterschaft	So 14
Fr 15 Ski-Gymnastik	Mo 15	Mo 15
Sa 16 Hüttenabend/Breitena.	Di 16	Di 16
So 17 Tages-Skifahrt	Mi 17	Mi 17
Mo 18	Do 18	Do 18
Di 19	Fr 19 Ski-Gymnastik	Fr 19
Mi 20	Sa 20 Head-Cup	Sa 20 End. Wochenfahrt
Do 21	So 21 Tages-Skifahrt	So 21
Fr 22 Ski-Gymnastik	Mo 22	Mo 22
Sa 23	Di 23	Di 23
So 24 Tages-Skifahrt	Mi 24	Mi 24
Mo 25	Do 25	Do 25
Di 26	Fr 26 Ski-Gymnastik	Fr 26
Mi 27	Sa 27 Head-Cup	Sa 27
Do 28	So 28 Tages-Skifahrt	So 28
Fr 29 Ski-Gymnastik		Mo 29
Sa 30 Landkreisrennen		Di 30
So 31 ISV-Rennen/Tagesskif.		Mi 31

Ein Winter-Transportproblem gelöst

Ford-Mundigl stellte zu günstigen Konditionen Sportbus bereit

Der großzügigen Bereitstellung eines Ford-Transit-Busses durch die Firma Ford-Mundigl, Vilsbiburg, wurde den Verantwortlichen des Ski-Clubs eine große Last abgenommen. Damit ist der Transport der Rennmannschaft zum Training und zu den Rennen ins Gebirge kein Problem mehr.



Der Bus steht dem Ski-Club in den Wintermonaten von November bis März ständig zur Verfügung. Er kann auch bei Tagesfahrten, wenn der große Bus voll ist, oder für Skikursfahrten individuell eingesetzt werden.

In den Sommermonaten wird der Ford-Bus von der TSV-Abteilung Fußball eingesetzt.

Somit konnte eine optimale Nutzung des Fahrzeuges erreicht und zwei Vereinen gleichzeitig geholfen werden.

Der Dank geht an Hartmut und Karl-Heinz Mundigl, die mit dieser Aktion, den Sport fördern und die Jugendarbeit in den Vereinen unterstützen.



Guten Service will jeder ...

Autohaus Mundigl



Ford-Haupthändler · Landshuter Str. 54 · 8313 Vilsbiburg · Tel. 08741 / 1331

Insider wissen es schon lange: Skifahren ist in der Gemeinschaft noch viel schöner. Urlaub machen in geselliger Runde, gemeinsam frühstücken, die Liftfahrten im gemütlichen Ratsch verkürzen, unterschiedliche Skifahr-Kenntnisse innerhalb der Gruppe ausgleichen.

Für eine Reihe von Skiclub-Mitglieder ist diese Art Skiurlaub so angenehm, daß sie die Teilnahme an der Wochenfahrt in keinem Jahr auslassen. Rund ein Drittel der Teilnehmer ist jeweils neu. In diesem Jahr führt die Wochenfahrt ins Dreiländereck nach Pfunds, wo die schönsten Skigebiete von Österreich, der Schweiz und Italien zusammen erreichbar sind: Nauders, Samnaun, Scuol, Fiss, Ladis oder Ischgl – um nur einige zu nennen.

Vom 13. bis 20. März ist die Gruppe im Hotel „Tyrol“ zu Gast; Sauna, Dampfbad, Hallenbad und viele andere Annehmlichkeiten gehören zum Haus und können zum Nulltarif in Anspruch genommen werden.

Damit man diesen „Pfunds-Urlaub“ mit dem Skiclub auch erleben kann, sollten sich Interessenten rechtzeitig bei Werner

Maierholzner, Telefon 6487, einen Platz im Reisebus sichern.



Anmeldeformulare und Auskünfte in Sporthäusern

Sport u. Mode Lehmann, Stadtplatz Uilsbiburg

Sport Maier, Uilsbiburg

Raol Sport Bauer Uilsbiburg

und in der Skigymnastik oder bei Franz Rosinger,
08743/517 o. 1319Termine und weitere Mitteilungen stehen in der ZeitungAlle Kinder treffen sich vorher schon bei der Herstin
und bei Thomas in der Skigymnastik um 16.45 Uhr
oder 17.30 Uhr und dauert 45 Minuten.Kinderskikurse1 TagSchmupperkurse für die Kleinen und Anfänger
in Uilsbiburg und Umgebung. Je nach
Schneelage. Mitteilung in der Skigymnastik
und in der Zeitung3 TageWir fahren mit dem Skibus zum Skikurs---
in die oberbayerischen Berge, in den Bayerischen
Wald oder nach Österreich je nach Schneelage
Bei der Einteilung der Skikursgruppen werden
möglichst alle Wünsche berücksichtigt
Fahrt- u. Liftkosten sind im Preis nicht enthalten

Alpine Stadtmeisterschaft 1992



Auf unserem Hausberg in Gleiming auf der Reiteralm kämpften Ende Februar 1992 die Ski-Club-Mitglieder um die alpine Stadtmeisterschaft.

Auf dem sehr selektiven Hang wurde von Rennleiter Franz Rosinger ein Riesenslalom mit einer Länge von 700 m mit 35 Toren ausgesteckt. Dieser Lauf wurde auch

Mit Schwung dem Ziel entgegen.

Das geht nicht nur auf Skiern schneller, sondern auch beim Sparen. Wir bringen Schwung in Ihre Sparpläne: buchen Monat für Monat etwas aufs Sparbuch um, zahlen gute Zinsen, verhelfen Ihnen zu dicken Prämien und Sparzulagen.



VOLKSBANK

mit Zweigstellen Bodenkirchen, Gerzen
Stadtweigstelle Schachten
und Raiffeisenbank Baierbach

ausnahmslos von den Läufern der allgemeinen Klasse bravourös gemeistert. Die Teilnehmer der Rennläuferklasse mußten anschließend noch einen 600 m

langen, mit 41 Toren ausgeflaggten Slalom bewältigen.

Zur Erinnerung die Ergebnisse der alpinen Kombination (Gesamtwertung):

Die Ergebnisse in den einzelnen Altersklassen:

Rennläuferklasse:

Damen:	Schüler – 10 –:	1. Wachinger Dagmar	101:11
	Schüler – 12 –:	1. Kaußner Yvonne	91:67
	Schüler – 14 –:	1. Jahn Andrea	84:82
		2. Stiegler Melanie	96:52
	Jugend – 18 –:	1. Rieder Eva	78:94
		2. Butz Andrea	103:38
	Damen – 20 –:	1. Ehr Kerstin	87:44
	Damen – 35 –:	1. Sedlmeier Gabi	81:86
Herren:	Schüler – 8 –:	1. Sedlmeier Martin	93:12
	Schüler – 10 –:	1. Sedlmeier Valentin	94:05
	Schüler – 12 –:	1. Mayerhofer Josef	97:32
	Schüler – 14 –:	1. Geier Thorsten	87:07
	Jugend – 16 –:	1. Butz Anton	75:17
	Jugend – 18 –:	1. Ecker Alex	70:79
		2. Dirnberger B.	81:90
	Herren – 20 –:	1. Föckerperger Stefan	66:11
		2. Mareis Anton	69:96
		3. Schweiger Sebastian	73:51
	Herren – 30 –:	1. Sedlmeier Franz	75:26
		2. Maier Hans	90:42
	Herren – 40 –:	1. Jahn Andreas	77:59

Rennläuferklasse:

Damen: Riesenslalom		Herren: Riesenslalom	
1. Rieder Eva	36:49	1. Föckersperger Stefan	32:30
2. Sedlmeier Gabi	37:73	2. Mareis Anton	32:98
3. Butz Andrea	38:15	3. Ecker Alex	33:56
Damen: Slalom		Herren: Slalom	
1. Rieder Eva	42:45	1. Föckersperger Stefan	33:81
2. Sedlmeier Gabi	44:13	2. Mareis Anton	36:98
3. Jahn Andrea	46:37	3. Ecker Alex	37:23

sport & mode // **Lehrmann**
STADTPLATZ 8313 VILSBIBURG

Rosenthal
studio-linie

Rosenthal
Porzellan-Service
»Polygon«



Ein strenger, architektonisch anmutender Entwurf des finnischen Designers Tapio Wirkkala. Reizvoll bei diesem Service ist der spannungsvolle Gegensatz von runden und eckigen Serviceteilen.

Rosenthal. Bei uns.

V. BEER OHG

Stadtplatz 14
8313 Vilsbiburg
Altstadt 258
8300 Landshut

Das große Ski-Club-Rätsel

anz-bruck-bern-der-er-e-ebst-er-er-fan-foeck-f-f-ger-hard-inns-klam-mitt-mai-mer-pro-rie-ranz-ro-r-rus-ste-sper-si-si-va.

- 1) _____
Stadtmeister Vilsbiburg der Herren 1992?
- 2) _____
Wo fanden 1976 die Olympischen Winterspiele statt?
- 3) ____ ____
Stadtmeisterin Vilsbiburg der Frauen 1992?
- 4) _____ _____
Wer war 2. der Herren-Abfahrt bei der Olympiade 1976?
- 5) _____ ____
Ehrentorwart des Ski-Club Vilsbiburgs?
- 6) _____ _____
Deutsche Gegenstreiterin von Annemarie Moser-Pröll?
- 7) _____ _____
Erfolgreichster österreichischer Abfahrer?

Lösungswort:

„_____!“

Lösung ausschneiden, oder auf eine Postkarte schreiben und bei den Sportgeschäften Lehrmann, Maier, Bauer, abgeben oder schicken!

- | | | |
|-----------------------------|------------------|------------------|
| 1. Preis: | 2. Preis: | 3. Preis: |
| 1 Liftkarte +
1 Busfahrt | 1 Liftkarte | 1 Busfahrt |

Narren auf Piste und Parkett

Wenn einen der Faschingsvirus befallen hat, dann gibt es kein Halten mehr. Das gilt auch für den Skiclub, dessen traditioneller Skihaserball im Breitenachersaal jedes Jahr ein Garant für Stimmung bis in die Puppen ist. Dies war auch im vergangenen Fasching so, obwohl die Lichtenhaager Skifahrer am gleichen Abend eine dicke Konkurrenz aufgefahren hatten.

In diesem Jahr gibt es aber eine kleine Änderung im Programm. Den Musikern von Satis Fide hat es nämlich in den vergangenen Jahren immer so gut gefallen, daß sie nun selbst mitfeiern wollen. Deshalb haben die Verantwortlichen nun eine neue Gruppe zum Musikmachen verpflichtet. Geblieben sind die „hot drinks“ in der Schneebar und die bis zuletzt mysteriöse Einlage der Rennmannschaft.



Echte Ski-Narren kennen aber bis zum Faschingsende kein Pardon. Deshalb veranstaltete der Skiclub in der vergangenen Saison auch eine Faschingsfahrt in die Berge. Maskierte verfolgten in einer Art Schnitzeljagd von St. Johann nach Wagrain das rosa Schweinchen, das sich aber nur schwer einfangen ließ. Erst bei einer Sonnenpause wurde es entdeckt. Für die schnellsten „Entdecker“ gab es einen „Jagertee“ als Prämie.

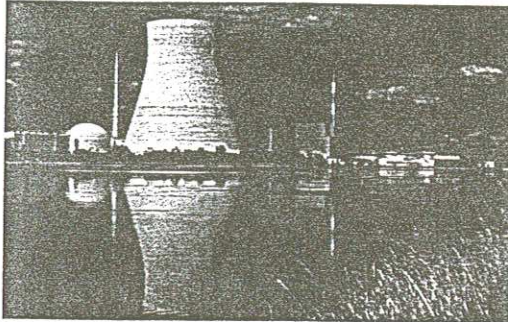


Gasthaus Breitenacher Seyboldsdorf

Jeden Sonn- und Feiertag gutbürgerlicher Mittagstisch. Unsere Räumlichkeiten von 70, 80 und 300 Sitzplätzen empfehlen sich für Hochzeiten, Tagungen, Familien- und Firmenfeiern.

— Biergartenbetrieb —

Kernkraftwerke Isar - Ein Wirtschaftsfaktor in der Region



Wir beantworten ausführlich alle Ihre Fragen. Kostenlos, interessant und anschaulich. Mit Filmen, Dias und Modellen. Nehmen Sie sich gut zwei Stunden Zeit für unser Informationszentrum. Besuchen Sie uns und diskutieren Sie mit uns.

Kernkraftwerk Isar 1
Inbetriebnahme 1977
Leistung 907 Megawatt
Siedewasserreaktor

Gemeinschaftskernkraftwerk Isar 2
Inbetriebnahme 1988
Leistung 1400 Megawatt
Druckwasserreaktor

und ein Beitrag zur Sicherung der Stromversorgung in Bayern



Informationszentrum Kernkraftwerke Isar
Postfach 1106, 8307 Essenbach b. Landshut
Gruppen bitte anmelden: Telefon 08702/99-2465/99-2399, Fax 08702/99-2466.
Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 - 15.30 Uhr.

Im Dienste Ihrer Gesundheit

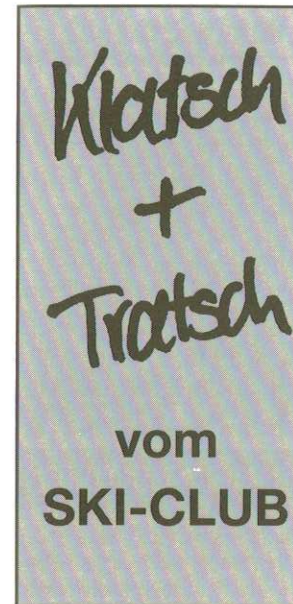
Neuform-Depot



Inh. Apotheker
LOTHAR MAYER

Vilsbiburg, Stadtplatz 7

Tel. (08741) 45 16, Fax (08741) 45 16



Tradition oder Wachablösung?



Wie auf oben abgebildetem Foto zu sehen, wurde der langjährige „Traditionsnikolaus“ Horst Eckermann von Skiclub-Vorsitzenden Wendelin Ecker für seine treuen Dienste ausgezeichnet. Wenn man das Foto in aller Ruhe

betrachtet, kann man aber nicht feststellen wer sich von den beiden besser freut. Vielleicht denkt Wendelin an die Nachfolge als „Traditionsnikolaus?“

Tip von der Redaktion:

Das Gewicht geht in Ordnung. Die Größe: Na ja, kurzum, Wendelin taugt mehr zum „Krampus“.

Fazit: Für den Nikolaus ist er ein bißchen klein, jedoch als Vorstand ist er fein! ●

Sportlich, sportlich

Unter diesem Motto startete die letzte Skilehrereinweisung. Was Muskeln und Sport gemeinsam haben, stellten auf beeindruckende Art und Weise zwei Skilehrer dar. Daß Mensch und Material zusammenpassen müssen, ist jedem Sportler klar. Wenn aber wie in oben genanntem Fall auch noch Kraft dazu kommt, dann ist auf der Piste der Teufel los.

Aber nun zur Sache: An einem schönen Wintertag fand die alljährliche Skilehrereinweisung des Ski-Clubs Vilsbiburg statt. Bis zu diesem Zeitpunkt liefen die

Skilifte wie geschmiert, ohne Probleme.

Doch dann geschah es: Franz Rosinger und Georg Lehrmann betraten den Lift. Gekonnt schnappten sie sich den Bügel und stellten sich in die Liftspur. Ein kurzer Ruck, dann war es passiert. In „Arnold-Schwarzenegger-Manier“ rissen die beiden den Schlepliftbügel ab.

Tja, wer so viel Kraft hat, der sollte mit einem Hubschrauber den Berg hinaufgeflogen werden. ●



Fit mit Müsli aus dem **Mühlen-Laden.**



**Ambiente, das
zu Ihnen paßt!**

8313 Vilsbiburg, Untere Stadt 2
Tel. 08741/4100

ZOLLNER
GARDINEN und HEIMTEXTILIEN

Seltsame Methoden...



Der Ski-Club Vilsbiburg hat ein Talent in seinen Reihen, welches ganz nach Rallye-Fahrer Walter Röhrl eifert. Ski-fahren ist schon nicht leicht, aber damit hat er schon viel erreicht.

Doch jetzt gibt er auch beim Autofahren kräftig Gas.

Der Mann, von dem wir sprechen, ist kein geringerer als Thomas Maierholzner. Sein Auto liebt und pflegt er, wie sonst keiner. Wahrscheinlich ist es ihm so an's Herz gewachsen.

Im vergangenen Winter entwickelte er nun eine ganz neue Methode, um seine Gänge am Auto zu schonen. Bei der Stadtmeisterschaft fuhr er trotz viel, viel Schnee, um seine Gänge zu schonen, den Berg – man höre und staune –, rückwärts hinauf.

Aleine für diese Aktion sollte er besonders ausgezeichnet werden, denn andere Teilnehmer (Ford-Fahrer Sebastian Schweiger) zogen extra Schneeketten auf, um vorwärts den Berg hoch zu fahren! Gratulation.



NKOTB-Fan

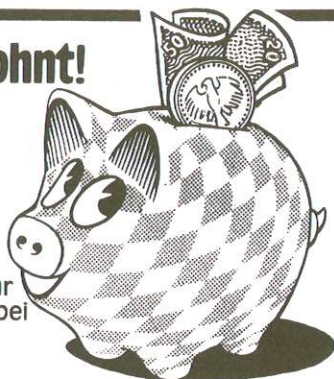
„Auf Pokale hab ich Bock, doch lieben tu ich – New-Kids-on-the Block!“
„Beim Ski-Fahren bin ich frei, doch hör ich NKOTB dann werd ich richtig high!“

Treue wird belohnt!

Für 1991 zahlen wir unseren Kunden wieder eine Beitragsrückvergütung. In der Kfz-Haftpflicht bis zu 20%.

Ein Grund mehr, bei uns versichert zu sein.

Übrigens: Die Doppelkarte für Ihr neues Auto gibt's sofort bei



Außendienstbeauftragter **Josef Fichtl**

Schachtenstraße 10c, 8313 Vilsbiburg
Telefon 08741/7627, Telefax 08741/3845
Bürozeit: Mo.–Fr. 8–11 Uhr, Di. u. Do. 16.30–18.30 Uhr

BAYERISCHE
VERSICHERUNGSKAMMER

Wann waren Sie das letzte Mal im Vilsbiburger Hallenbad? Ein unbedingtes Muß nicht nur für alle Sportler!!!



ab 13. Oktober 1992
Öffnungszeiten in der Hauptschule:

DIENSTAG	16–18 Uhr
(Kleinkindertag)	
MITTWOCH	17–20 Uhr
(nur für Frauen)	
DONNERSTAG	17–20 Uhr
(Feierabendschwimmen)	
FREITAG	
(Kinderspaßtag)	15–18 Uhr
(Feierabendschwimmen)	18–20 Uhr
SAMSTAG	13–17 Uhr
(Familiennachmittag)	

Wir freuen uns auf Sie!
STADT VILSBIBURG

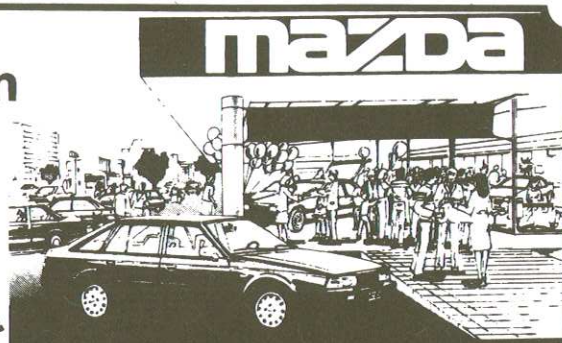
Gebrauchtwagen mit Garantie

auch
bei Leasing sind wir
der richtige Partner!



**Auto
Dietzinger**
Vilsbiburg
☎ 087 41-69 55

mazda



Wir sind Mitglied im
Zentralverband Zool. Fachbetriebe e.V.



ALLES FÜR IHREN LIEBLING

Garten - Zoo - Angelsport HANS ECKER
Frontenhausener Straße 35
8313 Vilsbiburg - Tel. 087 41/7444

**Klatsch
+
Tratsch**
vom
SKI-CLUB

Bäcker-Transfer

Der wahrscheinlich größte Transfer dieses Jahres fand nicht in der hochbezahlten Sportszene statt, sondern im Bäcker-gewerbe. Großbrendreher Anton Mareis muß nach einem sportlichen Mißerfolg die Fronten wechseln.

Ausgangspunkt dieses Transfer's war der Quadrathlon in Eggenfelden, an dem mehrere Ski-Club-Mitglieder teilnahmen. Anton Mareis, der sich persönlich sehr fit fühlte, ließ sich auf eine folgenschwere Wette ein. Bestand der Wetter war: Anton Mareis schlägt Sebastian Schweiger

Der Wetteinsatz?

Wenn Anton Mareis von Sebastian Schweiger geschlagen wird, wird er beim Großbäckerbetrieb Bachmeier in Eggenfelden zu arbeiten beginnen.

So leicht plündert man eine Bank

Tatort: Sparkasse – Vilsbiburg
Tatzeit: Flohmarkt
Täter: Franz Pröbst –
Polizist in Rente
Georg Blaim –
Elektromeister im Dienst

Zwei ausgekochte Spezialisten legten während des Flohmarkts



in Vilsbiburg den Geldautomaten der Sparkasse durch ein paar gekonnte Handgriffe lahm. Das Gespann leistete saubere Arbeit. Wie sich aber später rausstellte, wollten die beiden „Ganoven“ die Sparkasse Vilsbiburg nicht „knacken“, sondern nur den Strom für eine „Verkaufsbude“ einholen. Tip von der Redaktion: Beim nächsten Mal, da lohnt's sich schon!

Winter hat erneut Opfer gefordert

Vom Schnee überrascht wurde beim Aufbau für das Kreisjugendringrennen am „Goaß-Kopf“ 1992 einer, der sowas selbst nicht für möglich gehalten hätte.

Georg Blaim, der Routinier des Ski-Club Vilsbiburg, fuhr zu diesem Aufbau ohne die nötigen Vorkehrungen zu treffen.

Der Aufbau lief zwar ohne Probleme. Nervosität war zwar immer dabei, aber es sollte noch schlimmer kommen. Schneewolken näherten sich in unaufhaltsamen Tempo. Da war es passiert: Es begann zu schneien, was runter ging. Ein „Sauwetter“ brach über das Aufbauteam herein.

Alle waren gut ausgerüstet mit dicken Jacken, nur einer nicht, Georg Blaim. Er hatte seine Jacke zu Hause im Trockenen. Georg hatte sicher keinen Spaß, doch die Jacke hing zu Hause und wurde ganz sicher nicht naß!

Ein paar Meter vorm Reaktorkern

Besuchergruppe des Skiclubs besuchte das Atomkraftwerk Isar 1

Atomenergie: eines der Reizworte in Deutschland. Während sie für Gegner Anlaß zu tiefer Angst darstellt, halten sie Befürworter für die derzeit sauberste Energieform. Beide Gruppen richten ihr Augenmerk auf unterschiedliche Aspekte und kommen deshalb im Gespräch nie auf einen Nenner.

Die Delegation des Skiclubs hatte bei ihrem Besuch im KKI mit Hans Seidl einen offenen Informationspartner, der Vor-



und Nachteile gegenüberstellte. Fazit: Vor den Atomanlagen deutscher Bauart muß man zwar keine Angst haben, für

das Problem der Endlagerung des Atom- mülls gibt es aber noch keine abschließende Antwort. Wie immer im Leben: Jede Medaille hat zwei Seiten.

Seidl informierte die Besuchergruppe zunächst über die enorme Technik innerhalb der gewaltigen Betonmauern; er erläuterte den Unterschied zwischen Siedewasserreaktor (Isar 1) und Druckwasserreaktor (Isar 2), zeigte den Ablauf der Energiegewinnung und führte die Unterschiede, beispielsweise zu dem Unglücksreaktor in Tschernobyl aus.

Dann folgte der spannendste Teil des Besuchs. Jeder Besucher wurde unter größeren Sicherheitsvorkehrungen durch eine Schleuse ins Innere des 15 Jahre alten Reaktors gebracht. Gehüllt in weiße Overalls, versehen mit Dosimetern (Strahlenmeßgeräten) und Schutzhelmen, konnten sich die Skiclub-Mitglieder von dem tadellosen Zustand der Atomanlage überzeugen. Man sah das

Be- und Entladebecken, die Brennelemente-Wechselmaschine und kam auch wenige Meter am Reaktorkern vorbei.

Am beeindruckendsten war wohl die Turbinenanlage, in der durch den 286 Grad heißen Dampf, der in 70 bar Druck auf die Turbinenflügel trifft, der Strom erzeugt wird. Die 6 Meter hohen Turbinen erreichen am Ende Überschallgeschwindigkeit. Dies alles ist mit viel Lärm und einer gewaltigen Hitze verbunden – Strahlung aber tritt auch in diesem strahlungsintensiven Bereich nur in geringen Mengen auf.

Nach einem Besuch der Leitungszentrale endete die Führung bei einem kleinen Imbiß im Informationszentrum. Die Dosimeter der Besucher hatten sich während des Rundgangs übrigens nur um so geringe Werte gesteigert, daß den Skiclub-Mitgliedern, so Hans Seidl, die gleiche Zeit auf einer Pflasterstraße mehr Strahlung verpaßt hätte.

Immobilienhaus

Brandmeier & Eggelhuber oHG



8313 Vilsbiburg, Ahornweg 18
Tel. 08741/3666, Fax 08741/3665

**Ihr Fachmann –
wenn's um Immobilien geht!**

Brandmeier & Eggelhuber – eine gute Adresse am Immobilienmarkt



Nachmittelsvermittlung
Immobilien dienst
Gutachten



PEBRA - MASSIVHAUS

Wohn & Gewerbebau GmbH

**Erstellung von Häusern - schlüsselfertig -
nach unseren oder Ihren Plänen
auf unserem oder Ihrem Grundstück**

8313 Vilsbiburg, Ahornweg 18, Tel. (08741) 3666 od. 4506, Fax (08741) 3665

Belvedere

Pizzeria - Restaurant

Alles zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:

täglich 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Inh. Walter Heigl

8313 Vilsbiburg
Herrfeldener Straße 7
Telefon 08741/8324

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Ski-Club Vilsbiburg e.V., Herrnfelden 1, 8313 Vilsbiburg

1. Zu- und Vorname _____ PLZ/Ort _____

Straße _____ Geb.-Datum _____

Familienbeitrag: ja nein wenn ja: weitere Familienmitglieder eintragen.

2. Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____ Anschrift, wenn abweicht _____

3. Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____ Anschrift, wenn abweicht _____

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Zahlungen wegen
BEITRAG ZUM SKI-CLUB VILSBIBURG

zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Konto-Nummer _____ Bezeichnung des Geldinstituts _____ Bankleitzahl _____

Kontoinhaber (Name) _____

Ort, Datum _____ Unterschrift oder gesetzlicher Vertreter _____

Autowasch- und Pflegecenter Vilsbiburg

(Gewerbegebiet)

– **Moderne Autowaschstraße**
computergesteuert mit autom. Einfahrhilfe
(auf Wunsch fahren auch wir Ihr Auto in die W-Str.)

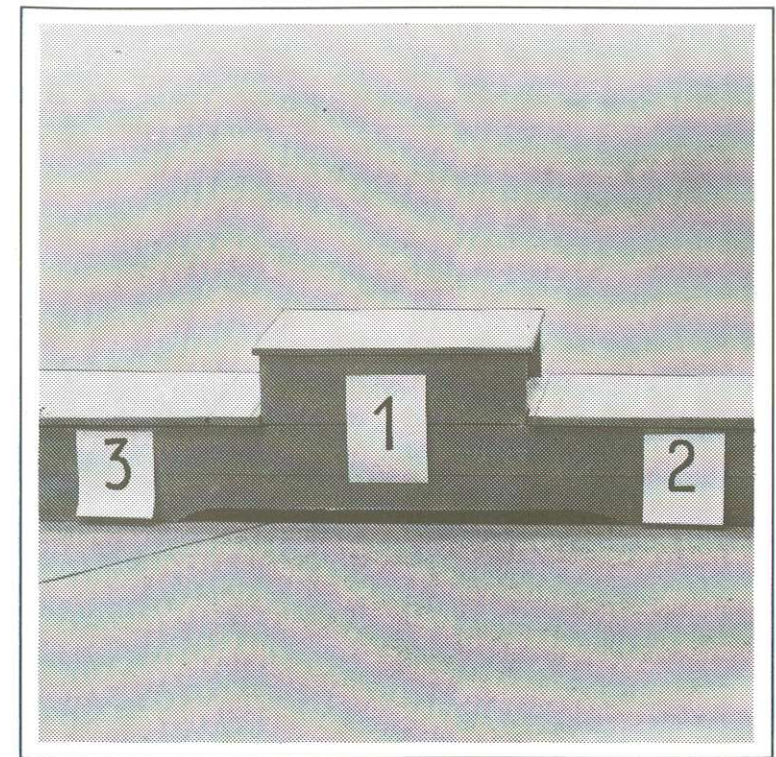
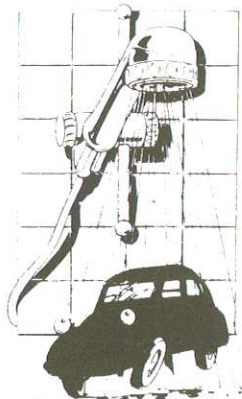
– **3 SB-Waschboxen**
mit Dampfstrahler
und Schaumbürsten

– **3 SB-Staubsauger**

– **Shop**
Autopflegemittel,

Helmut Gaube · Baumgartenstr. 5 · Telefon 67 09

*SB Waschen und Saugen
wann immer Sie wollen
Tag und Nacht*



Um Nr. 1 zu werden, muß man mehr tun als andere. Bei Banken ist das genauso.

In Bayern weiß man Leistung zu schätzen.
Und so kommt es, daß jeder Zweite im Lande
Kunde bei seiner Raiffeisenbank ist.
Gehören Sie dazu?



Raiffeisenbank Vilsbiburg eG

mit Geschäftsstellen

Bodenkirchen

Bonbruck und Binabiburg

Geldausgabeautomat

– Bargeld rund um die Uhr –

TECHNIK, DIE BEGEISTERT

ALLE WETTER! VECTRA 4x4.



„Straßenallrad-Limousine des Jahres 1990“. Diese Auszeichnung erhielt der Vectra 2.0i 4x4 von der Fachzeitschrift „Off Road“. Und die muß ja wissen, warum. Zum Beispiel wegen des serienmäßigen ABS. Damit Sie Sommer wie Winter beim Bremsen die Spur halten. Wir verraten Ihnen gerne noch mehr über das 4x4 der Perfektion. Kommen Sie bei uns vorbei.



IHR AUTOPARTNER IN SACHEN UMWELT



OPEL-HUBER
Automobile

8313 Vilsbiburg
Telefon 087 41/6505 + 6971